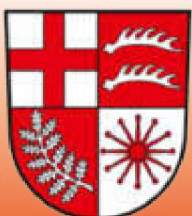




Bachem im Schnee, Foto: Andreas Burch

- Die wichtigsten Maßnahmen und Projekte der Gemeinde Losheim am See im Jahr 2022
– Teil 2
- Regionalinitiative „Ebbes von Hei“: „Omas Küche“ vom 28. Januar bis 12. Februar 2023
- Wechsel an der Spitze des Vereins für Heimatkunde in der Gemeinde Losheim am See e.V.



MIT DEN ORTSTEILEN:

BACHEM · BERGEN · BRITTEN · HAUSBACH · LOSHEIM · MITLOSHEIM · NIEDERLOSHEIM
· RIMLINGEN · RISSENTHAL · SCHEIDEN · WAHLEN UND WALDHÖLZBACH

im Internet: <http://www.losheim.de> · E-Mail-Adresse: gemeinde@losheim.de

Der Betreiber informiert: Brandschaden im Windpark Losheim-Galgenberg

In der Nacht vom 28. auf den 29. Dezember 2022 ereignete sich ein äußerst seltenes Ereignis: Es kam zur Havarie an einer Windkraftanlage im Windpark Losheim-Galgenberg. Gondel und Rotor der aus dem Jahr 2007 stammenden Vestas V90 brannten ab, auch der Turm der Anlage, die eine Nabenhöhe von 105 aufweist, war im oberen Bereich betroffen.

Spektakuläre Fotos und Handy-Videos kursierten schnell im Internet und zeigten den Umfang und das Ausmaß des Brandes. Der Brand sorgte dadurch weit über das Saarland hinaus für Aufsehen.

Betreiber der betroffenen Anlage ist die Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG mit Sitz in Freisen, die mit ihrer Vorgängergesellschaft bereits seit 1994 Windstrom im Saarland produziert. Der Bürgerwindpark hat über 500 Kommanditisten, u.a. sind dort auch die meisten saarländischen Stadtwerke Gesellschafter.

Polizei und Feuerwehr waren nach Erstalarmierung gegen 23:10 Uhr unverzüglich vor Ort, um das Umfeld der Anlage bei stürmischem Regenwetter entsprechend der Alarmpläne zu sichern. Auch wenn es aufgrund der Höhe nicht möglich war, den Brand zu löschen, sei den Vor-Ort-Kräften an dieser Stelle ausdrücklich für ihren professionellen Einsatz gedankt.

Da der Zustand der Anlage zunächst nicht bekannt war, musste die Landstraße Losheim-Rissenthal im betroffenen Bereich wegen des starken Westwindes zur Gefahrenabwehr vorsorglich gesperrt werden. Erst nach einer erfolgten Drohnenbefliegung mit anschließender Begehung der Anlage einschließlich der Arretierung des Rotors und Sicherung loser Teile in der Gondel durch ein Team des Herstellers Vestas durfte die Straße in Abstimmung mit der Straßenmeisterei/LfS am 13.1.23 wieder freigegeben werden.

Für die Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der zweiwöchigen Sperrung der Landstraße möchten wir uns an dieser Stelle entschuldigen. Da jedoch Sicherheit in jedem Fall vorgeht, blieb uns leider keine andere Wahl.

Wie geht es jetzt weiter?

In Abstimmung mit den zuständigen Behörden soll die Reinigung der umliegenden Felder und Wiesen in der



Foto: Betreiber

kommenden Woche beginnen. Hierzu wurde die Firma UTG aus Saarlouis als zertifiziertes Unternehmen beauftragt, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten. Im Vorfeld haben sowohl das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) als auch das Umweltbundesamt Entwarnung gegeben: geäußerte Bedenken hinsichtlich einer gesundheitlichen Gefährdung werden demnach zerstreut.

Details dazu unter www.sr.de/sr/home/nachrichten/panorama/windrad_brand_losheim_landesamt_umwelt_keine_gefaehrung_bevoelkerung_100.html

Begutachtung zur Brandursache

Im übernächsten Schritt sollen Rotor, Maschinenhaus und Teile des Turms mit einem Großkran abgehoben werden. Für diesen Einsatz fehlt aktuell leider noch eine Terminzusage, außerdem müssen die Witterungsverhältnisse für eine zügige, gefahrlose Arbeit gegeben sein. Ein bereits von der Versicherung beauftragter Brandsachverständiger wird sodann hoffentlich erfolgreich der Ursache des Brandes auf die Spur kommen.

Ob die alte Windkraftanlage noch einmal aufgebaut werden kann, oder ob stattdessen ein vorgezogenes Repowering am Standort die sinnvollere Lösung ist, bleibt derzeit noch offen.

Für Rückfragen steht die Geschäftsführung der Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG zu den üblichen Geschäftszeiten gerne zur Verfügung (Tel. 06861-8291210 oder 0681-5872315).